

# NACH DER JOBTOUR IST VOR DER JOBTOUR

## Aktion des Rotary Clubs gemeinsam mit Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule und Gebrüder-Humboldt-Schule soll wiederholt werden

29.03.2023 in [Wirtschaft & Branchen](#), [Kultur & Bildung](#), [Top-News](#)



Viele Akteurinnen und Akteure und ein einziges Ziel: Jugendlichen einen interessanten Einstieg in den Beruf zu ermöglichen - die Beteiligten der JobTour Wedel.

Wie ist die Sache gelaufen? Was kann man besser machen? Um Fragen dieser Art beantwortet zu bekommen, hatte Olaf Breitreuz, beim [Rotary Club Wedel](#) verantwortlich für die Aktion "JobTour Wedel", Vertreterinnen und Vertreter der mehr als 20 beteiligten Unternehmen und Institutionen sowie der Lehrerschaft zur Manöverkritik gebeten. Die Essenz: Ja, es gibt noch einiges zu feilen - aber prinzipiell ist die erste JobTour durch die Rolandstadt und drumherum prima gelaufen.

Die Veranstaltung ist eine Weiterentwicklung der bewährten Jobbörse der Rotarier, bei der Firmen sich auf einer Messe zentral präsentieren konnten. Mit Bussen waren Schülerinnen und Schüler im ausbildungsfähigen Alter direkt in die Unternehmen, aber auch zur Polizei und Stadtverwaltung gebracht worden, um sich über die Berufsbilder und Ausbildungen schlau zu machen. Credo: Mittendrin statt nur dabei.

Bei der Rückmeldung an Rotary berichteten die Firmen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter von ihren Erfahrungen und zeichneten Bilder der Heterogenität. Manche aus der Schülerschaft zeigten sich sehr schüchtern, andere "obercool", manche wissen ihre Fähig- und Fertigkeiten realistisch einzuordnen, manche nicht. Manche brannten auf Information, manche hatten wohl anderes im Sinn. Doch viele Firmen verkündeten bei der Rückschau: Wir wollen auf jeden Fall wieder dabei sein.

Sie hatten sich große Mühe gegeben, die jungen Leute für ihre Firma, ihre Berufe zu begeistern. Teilweise führten Auszubildende durch die Betriebe, bei denen sich die Interessierten "auf Augenhöhe" erkundigen konnten und sich trautes, so manche Fragen zu stellen, die sie der Chefetage wohl nicht stellen würden. Teilweise konnten sie sich auch ganz praktisch ausprobieren, indem sie beispielsweise Ölfilter oder Zündkerzen wechselten oder sich mit Kabelzangen an Drähten versuchten - Ausbildungseindrücke hautnah. (Jörg Frenzel/kommunikateam GmbH, 29.3.2023)

Letzte Änderung: 29.03.2023

